



vom Bezirksvorsitzenden

... Digitale Agenda in aller Munde

Digitale Agenda, digitale Strategie, digitale Zukunft, viele Begriffe für EIN Thema. Doch worum geht es eigentlich?

Mit der „Digitalen Agenda“ hat das Bundeskabinett am 20. August 2014 einen wichtigen Baustein der Wirtschafts- und Innovationspolitik beschlossen. Sie soll einerseits die IKT-Wirtschaft (IKT=Informations- und Kommunikations-Technologie) und ihre Vernetzung mit der klassischen Industrie stärken und darüber hinaus neue Formen und Facetten der Digitalisierung unserer Gesellschaft in den Blick nehmen. Die Agenda wird gemeinsam mit Wirtschaft, Tarifpartnern, Zivilgesellschaft und Wissenschaft umgesetzt.

Auf EU Ebene gibt es ebenfalls eine „[Digitale Agenda](#)“. Sie ist die erste von sieben Leitinitiativen der Europäischen Kommission (KOM) zur Durchsetzung der Strategie „Europa-2020“ für Beschäftigung und Wachstum.

Nun, wenn man sich die Kommunikation zu dem Thema „Digitale Agenda“ so anschaut, kann man schon zu dem Schluss kommen, dass das Thema wohl sehr wichtig ist. Nicht umsonst gibt es in der Bundesregierung einen Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und auf der europäischen Ebene einen Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft.

Es erübrigt sich wohl zu erwähnen, was das Thema „Digitale Zukunft“ mit IfKom zu tun hat. Die Kommunikation ist eines der wichtigsten Bausteine auf dem Weg in eben diese „Digitale Zukunft“. Und Kommunikation ist schließlich das Kernthema unseres Verbandes schlechthin. An dieser Stelle können, nein müssen sich die Ingenieure zu Wort melden und die Digitale Zukunft aktiv mitgestalten. Wir sind ja ein sehr kompetenter Teil der eingangs erwähnten Zivilgesellschaft, die an der Umsetzung der Digitalen Agenda beteiligt sein soll, besser gesagt „muss“.

Es stellt sich jetzt aber die Frage, wie sich unser Verband zu diesem Thema positioniert. Die Meinungsbildung quer durch die Gesellschaft ist ja noch in vollem Gange. Trotzdem gibt es natürlich bereits zahlreiche Beiträge und Wortmeldungen. Auch unser Bundesvorstand hat dies in letzter Zeit, insbesondere über Presseinformationen, getan. Zahlreiche Mitteilungen, auch im Zusammenhang mit der Bundesversammlung im September, belegen diese „Wortmeldungen“ unseres Bundesvorstandes. Wer die Pressemitteilung noch nicht gelesen hat, kann sich im Archiv der Presseinfos auf der IfKom-Startseite (Menüpunkt „[Presseinfo](#)“) informieren.

In dieser Ausgabe:

Vom Bezirksvorsitzenden	Seite 1
Aus dem Bezirk	
Rückblick Bundesversammlung	S. 2
IfKom-Hochschulpreise Esslingen und Ulm	Seite 3
Vorschau zu Veranstaltungen mit Hinweisen zu den nächsten Veranstaltungen	Seite 3
Rückblick zu Veranstaltungen	Seite 4
Personalien, Jubiläen etc..	Seite 6
wussten Sie schon?	Seite 6
Terminvorschau	Seite 7

Impressum:

IfKom - Ingenieure für Kommunikation e.V., Bezirk Württemberg
Postfach 50 11 45 - 70341 Stuttgart
<http://wtg.ifkom.de>

Verantwortlich:

Michel Ashauer, Bezirksvorsitzender
Kontakt: Michael Ashauer,
72655 Altdorf, Dorfwiesenweg 6/1,
Tel.: 07127-21856,
michael.ashauer@ifkom.de

Redaktion / Layout:

Gerhard Zimmerer
Kontakt: Gerhard.Zimmerer@ifkom.de

Druck: Eigendruck

Auflage: 500 (einschl. E-Mail-Versand)

Aber der Bundesvorstand und die Bezirksvorstände sind nicht alleine IfKom. IfKom ist viel mehr! IfKom besteht immer noch aus vielen tausend Mitgliedern, die sich selbstverständlich zu Wort melden können, besser gesagt sollen.

Wie sehen Sie dieses Thema? Haben Sie eine Meinung dazu? Was muss aus Ihrer Sicht passieren, damit Deutschland auch in der „Digitalen Zukunft“ einen Spitzenplatz in der Welt einnimmt? Wenn Sie etwas zur Vielfalt der Diskussion beitragen möchten, schreiben Sie mir (Michael.Ashauer@ifkom.de) doch einfach. Ich freue mich über jeden Beitrag.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe unserer info regio-

nal. Wir haben wieder einige interessante Themen für Sie zusammengestellt. Selbstverständlich informieren wir Sie über die Bundesversammlung in Berlin, die im September stattfand. Außerdem wurden wieder zwei IfKom-Preise an den Hochschulen Esslingen und Ul verliehen. Doch lesen Sie selbst.

Ihr

Michael Ashauer

Goldene Ehrennadel für den Bundesvorsitzenden Heinz Leymann

Als Anerkennung für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt der Bundesvorsitzende Heinz Leymann die Goldene Ehrennadel des Verbands auf der Bundesversammlung in Berlin.

Das gesellschaftspolitische Engagement des Verbandes würdigte auch der Vorstand der Deutschen Telekom AG, Dr. Thomas Kremer, in seiner Laudatio an den alten und neuen Bundesvorsitzenden Heinz Leymann, der auf dieser Bundesversammlung die Goldene Ehrennadel als Anerkennung für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt. Dank seines

unermüdlichen Einsatzes sei es gelungen, die IfKom und ihre fachliche Expertise in Politik und Öffentlichkeit bekannt zu machen und durch fundierte sachliche Stellungnahmen zur Versachlichung der Diskussion um netzpolitische Themen beizutragen. Auch die Parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries bedankte sich ausdrücklich bei den IfKom für ihr gesellschaftspolitisches Engagement.

Der Bezirk Württemberg gratuliert ihm auf diesem Wege zu dieser verdienten Auszeichnung!

Aus dem Bezirk

Unsere Delegierten bei der Bundesversammlung 2014 in Berlin

Leitthema: Breitbandversorgung als Erfolgsfaktor für die Wirtschaft und die digitale Gesellschaft

Am Freitag, 12. September, machten sich mit der Bahn auf den Weg nach Berlin: Bernd Reichert, Volker Merz, Karl-Heinz Friedel, Horst Geupel und Jörg Götz als ordentliche Delegierte, sowie Hans-Ulrich Margraf, Uli Schöne und Dietmar Kochan als Gastdelegierte. Tagungshotel war das neu errichtete Intercity-Hotel direkt neben dem Berliner Hauptbahnhof. Bereits am Nachmittag vertrat Volker Merz in der Verbandsratssitzung unseren verhinderten Vorsitzenden Michael Ashauer.

Die anderen Teilnehmer erkundeten die Stadt entlang der Straße „Unter den Linden“ bis zum Alexanderplatz und waren erstaunt, dass das derzeit wiederaufgebaute Stadtschloss bereits im Rohbau steht.

Abends trafen sich alle wieder zum Symposium, das ist eine themengebundene Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, zur Leitaussage der Bundesversammlung: „Breitbandversorgung als Erfolgsfaktor für die Wirtschaft und die digitale Gesellschaft“. Mit dabei waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Eine Kernaussage dieses Abends war das ganze Wochenende öfters zu hören: „Wer soll das bezahlen?“.

Die eigentliche Bundesversammlung begann am Samstagvormittag mit Grußworten, der Festrede von Bundesministerin a.D. Brigitte Zypries zum Breitbandausbau aus Sicht der Politik, sowie Dr. Thomas Kremer von der Deutschen Telekom AG zur Netzsicherheit.

Am Nachmittag waren die Delegierten unter sich mit den satzungsgemäßen Statuten wie Geschäftsbericht, Entlastung und Neuwahlen. Bis zum Abend wurden die 23 Anträge aus den Bezirken behandelt, diskutiert und darüber abgestimmt.

Nach Tagungsende traf man sich bis spät am Abend in kleinen Runden, oft zusammen mit Bekannten aus anderen Bezirken und ließ die Versammlung ausklingen.

Der Großteil der Delegierten reiste am Sonntag wieder ab, ein paar verlängerten ihren Aufenthalt, um Berlin und seine Veränderungen zu erkunden.

Bericht von Jörg Götz

IfKom-Förderpreis an der Hochschule Esslingen im SS 2014

Bachelorarbeit beschäftigt sich mit einer Simulationsumgebung für Wehensensoren

Auch im Sommersemester 2014 konnte bei der Verabschiedung der Absolventen der Fakultät Informationstechnik ein Preisträger mit dem IfKom-Preis des Bezirks Württemberg ausgezeichnet werden. **Dekan Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Nonnast überreichte in der Feierstunde die Urkunde an den frischgebackenen Bachelor of Engineering Lukas Maier.**

Lukas Maier absolvierte den Studiengang Technische Informatik. In seiner Bachelor-Arbeit befasste er sich mit dem Thema „Entwurf und Entwicklung einer Simulationsumgebung für Wehensensoren in Matlab mit

grafischer Oberfläche in C# und Implementierung und Evaluation von Algorithmen in C zur automatischen Messbereichsanpassung von Wehensignalen“

Die Kurzfassung der Studienarbeit ist unter [2014_HS-Preis_Esslingen_Kurzfassung-Lukas_Maier-IT.pdf](#) in der IfKom-Homepage eingestellt.

Wir gratulieren dem Preisträger Herrn Lukas Maier und wünschen ihm für das weitere Studium und den Berufseinstieg alles Gute.

Bericht: Gerhard Zimmerer

IfKom-Förderpreis an der Hochschule Ulm im SS 2014

WLAN im Fahrzeuginnenraum, messtechnische Untersuchung der Funkwellenausbreitung

Für seine Analyse der WLAN-Übertragung im Fahrzeuginnenraum wurde der frischgebackene Bachelor Alexander Förstner, Studiengang Fahrzeugelektronik, mit dem IfKom-Preis an der Hochschule Ulm geehrt.

Die Preisübergabe erfolgte durch den IfKom-Bezirksvorsitzenden Michael Ashauer in der Aula der Hochschule Ulm unter Beifallsbekundungen der 500 anwesenden Gäste im Rahmen der Abschlussfeier am 1. August 2014.

Hochschulrektor Achim Bubenzer beglückwünschte in seiner Festrede die „Neu-Ehemaligen“ und all diejenigen, die den Erfolg möglich gemacht haben, mahnte in seiner nachdenklichen Ansprache aber auch gleich die Verantwortung an, die mit dem erworbenen Wissen einhergeht: „Wir Naturwissenschaftler, Ingenieure, Mathematiker und Informatiker müssen uns immer wieder auch kritischen Fragen stellen. Denn das, was

wir mit unserer Tätigkeit ermöglichen, macht die Welt nicht immer besser.“

Mathematik, Naturwissenschaft und Technik seien natürlich grundsätzlich weder gut noch böse. Daher sei es umso wichtiger, den eigenen Verstand zu nutzen, um die Zusammenhänge im Sinne einer positiven Wirkung für den Menschen zu begreifen, zu bewerten und zu kontrollieren.

Im Anschluss an die Festrede wurden die Preise für herausragende Abschlussarbeiten übergeben.

Näheres zum Inhalt der Bachelorarbeit kann aus der Homepage unter [wtg.ifkom.de/](#) entnommen werden.

Wir gratulieren dem Preisträger Herrn Alexander Förstner und wünschen ihm für das weitere Studium und den Berufseinstieg alles Gute.

Bericht: Lothar Hagel

Vorschau zu kommenden Veranstaltungen

IfKom-Fachführung auf der CeBIT 2015 am 20. März 2015

Die **CeBIT** findet in der Zeit **vom 16. 3. - 20. 3. 2015** statt.

Die **Fachführung ist für 20. 3. ab 10:00 Uhr** geplant. Die Touren werden in Gruppen zu 15 Personen auf ausgesuchten Messeständen durchgeführt. Während der Tour wird ein kleiner Imbiss eingeplant, so dass spätestens gegen 15:00 Uhr die Fachführungen beendet sind. Zur Planung der Touren ist eine Anmeldung

unter IfKom-Fachführung.CeBIT@t-online.de bis zum 28. 02. 2015 notwendig.

Tickets für den Messebesuch werden im Internet teilweise kostenlos angeboten. Für Verbandsmitglieder sind wir bei der Beschaffung unter der oben angegebenen Mailadresse gern behilflich. Für den Bezirk Württemberg ist für 2015 keine gemeinsame Fahrt zur CeBIT geplant.

Studienfahrt 2015 „ zu den kulturellen Höhepunkten Thüringens“ vom 14.-17. Juni

Die **Studienfahrt des Bezirks** ist vom **14. - 17. Juni 2015** und führt uns nach Thüringen. Unser **Quartier ist das Hotel Kaiserin Augusta in Weimar**, von wo wir unsere Tagestouren und Besichtigungen mit Führungen starten.

Im Mittelpunkt unserer Reise steht die **UNESCO-Weltkulturerbe und Universitätsstadt Weimar**. Zu Goethes und Schillers Zeiten war Weimar geistiger und kultureller Mittelpunkt Deutschlands. Wir werden auf verschiedenen Rundgängen die Sehenswürdigkeiten und Museen wie das Goethe-Nationalmuseum, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Deutsches Nationaltheater, Historischer Friedhof usw. kennenlernen.

Die **Gedenkstätte Buchenwald** auf dem Ettersberg gehört auch zu unserem Besuchsprogramm, um uns an die dunkelste Zeit der deutschen Geschichte zu erinnern

Selbstverständlich besuchen wir die **Wartburg bei Eisenach**, wo Martin Luther als Junker Jörg die Bibel ins

Deutsche übersetzte und uns damit unsere einheitliche deutsche Sprache gab.

Wir beabsichtigen auf einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten der thüringischen Metropole **Erfurt** und der Wissenschafts- und Forschungsstadt Jena zu erkunden. In Jena wollen wir einen Besuch bei Carl Zeiss oder Jenoptik machen.

Anmeldung: bei Volker Merz unter Volker.Merz@ifkom.de.

Auskunft: bei Manfred E. Scholl, Tel: 07946 8946, E-Mail: ManfredE.Scholl@t-online.de und Jörg Götz, Tel. 07971 5377, E-Mail: Joerg.Goetz@ifkom.de

Nähere Informationen und den Reisepreis werden wir in unserer nächsten Ausgabe der Info-regional bzw. einem IfKom-Newsletter vorstellen, bitte merken Sie sich bei Interesse den Termin schon mal vor.

Gerhard Zimmerer

Rückblick zu Veranstaltungen

Bericht von der Studienfahrt 2014

„IfKom in Niederbayern, Kultur, Natur, Technik und Geselligkeit rund um das Hopfenland Hallertau“, das war das Motto der diesjährigen Studienfahrt. Auf dem Weg dahin war unsere erste Station die Fuggerei in Augsburg.

Unsere Herberge für die nächsten drei Nächte war das Hotel „Weisses Lamm“ in Kelheim.

Weitere Highlights der Studienfahrt waren die Kuchlbauer-Brauerei in Abensberg, das Kloster Welten-

burg und Regensburg mit Stadtführung und Firmenbesichtigung der Firma Continental. Am Heimreisetag machten wir Halt in Stein bei Nürnberg bei der Firma Faber-Castell.

Den ausführlichen Bericht können Sie in unserer Homepage unter www.wtg.ifkom.de unter **Aktuelles** einsehen.

Gerhard Zimmerer

Bericht von der Baustellenführung S 21- Bahn-Neubaustrecke Stuttgart-Ulm

Bahn-Neubaustrecke(NBS) Stuttgart - Ulm: Baustellenführung mit der IfKom

Der IfKom-Bezirk Württemberg hatte seine Mitglieder zu einer Führung des Bahnprojektes "Neubaustrecke Stuttgart - Ulm" eingeladen. Und fast alle wollten teilnehmen. Genauer gesagt: Es waren weit mehr Interessenten als Plätze da. Deshalb ist eine weitere Führung für Ende 2015/Anfang 2016 geplant(die vom Forum Bahnprojekt angebotenen Termine sind bereits auf 1 Jahr ausgebucht!).

Die Führung ging über fast 3 1/2 Stunden. Darin war eine Präsentation im zentralen Baubüro Aichelberg enthalten, eine Baustellenführung am Tunnelportal Hohenstadt und dem Zwischenangriff Pfaffenäcker

sowie nach Rückfahrt zum Aichelberg die Besichtigung der Tunnelbohrmaschine am Tunnelportal Aichelberg.

Teil 1: Präsentation im Baubüro Aichelberg, Übersicht über das Projekt NBS Stuttgart-Ulm

Herr Fred Froböse vom Stuttgarter Turmforum vermittelte Daten und Fakten zur Neubaustrecke. Die Neubaustrecke Stuttgart-Ulm wird Teil des europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes „Magistrale für Europa“, die Städte und Regionen mit insgesamt 34 Millionen Bewohnern in fünf Staaten verbindet. Die Magistrale bildet als zentrale West-Ost-Achse ein Rückgrat des gesamt-europäischen Schienennetzes.

Die Gesamtstreckenlänge beträgt 59,6 km, davon 30,4 km Tunnel. Die Reisezeit von Stuttgart nach Ulm verkürzt sich von aktuell 54 Minuten auf künftig 28 Minuten. Die Kosten für die NBS belaufen sich auf 3,26 Mrd. Euro (Stand 2012).

Über 2 Tunnel und eine Brücke erklimmt die Neubau-



Teilnehmer der IfKom-Führung während der Präsentation im zentralen Baubüro

strecke die Schwäbische Alb. Der Großteil des Anstiegs wird dabei im 8,8 km langen Boßlertunnel bewältigt – dem längsten Tunnel der Strecke. Bei Wiesensteig tritt die Trasse kurzzeitig an die Oberfläche, um auf zwei eingleisigen Brücken (485 m und 472 m) das Filstal zu queren. Der übrige Anstieg wird im 4,8 km langen Steinbühlentunnel bewältigt.

Teil 2: Besichtigung Portal Hohenstadt / Baugrube Pfaffenäcker

Mit dem Bus ging es von Aichelberg über die Autobahn A8 bis zur Autobahnausfahrt Hohenstadt zur Großbaustelle Steinbühlentunnel.

Von der Baugrube Pfaffenäcker aus werden die Hauptröhren des Steinbühlentunnels vorangetrieben. Die Baugrube ist über ein Fließband mit den Deponieflächen verbunden, auf denen der Aushub gelagert wird.



Tunnelbohrmaschine Eingang Boßler-Tunnel am Aichelberg

Der 4,8 Kilometer lange Steinbühlentunnel besteht aus zwei Röhren mit jeweils 9,4 Metern Durchmesser, die alle 500 Meter durch Querschläge miteinander verbunden sind. Jede Röhre wird ein Gleis tragen, das mit 250 Stundenkilometern befahren werden kann. Der Steinbühlentunnel wird bergmännisch in konventioneller Spritzbetonweise gebaut.



Teilnehmer der IfKom-Führung auf der Baustelle Steinbühlentunnel

Besichtigung Tunnelbohrmaschine der Fa. Herrenknecht am Tunnelportal Aichelberg

Nach der Rückkehr von der Baustelle Steinbühlentunnel ging es zum Tunnelportal Aichelberg, wo die fast fertiggestellte Tunnelvortriebsmaschine auf ihren Einsatz wartete.

Wir konnten die 110 Meter lange und rund 2.500 Tonnen schwere Tunnelvortriebsmaschine bestaunen, mit der der nördliche Teil des Boßler-Tunnels gebaut wird und mit ihr das 11,39 Meter im Durchmesser umfassende Schneidrad.

Details dazu unter:
<http://de.wikipedia.org/wiki/Tunnelbohrmaschine>

Lob für den Baustellenführer

Nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Baustellenführer

Herrn Fred Froböse vom Stuttgarter Turmforum. Er hatte auf (fast) jede Frage eine Antwort parat.

Bericht und Bilder: Lothar Hagel

Wussten Sie schon?

Mitglieder werben Mitglieder gegen Prämie

Ab sofort gibt es Prämien für die Werbung von Neumitgliedern:

- Für die Werbung eines ordentlichen oder fördernden Mitglieds mit einem Jahresbeitrag von 96,00 € erhält der Werber eine einmalige Prämie von 50,00 €.
- Für die Werbung eines ordentlichen oder fördernden Mitglieds mit einem Jahresbeitrag von 48,00 € erhält der Werber eine einmalige Prämie von 25,00 €.
- Für die Werbung eines Fördermitgliedes oder Sponsors mit einem Jahresbeitrag von mindestens 1.000,00 € erhält der Werber eine einmalige Prämie von 200,00 €.
- Der Vordruck „Beitrittserklärung“ im Internet ist um die erforderlichen Angaben zum Werber entsprechend ergänzt worden. Die Prämienauszahlung erfolgt nach Eingang des Mitgliedsbeitrages. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder für unseren Ingenieurverband.

IfKom-ArbGr Arbeits- und Beamtenrecht

Beim IfKom-Bundesvorstand ist eine Arbeitsgruppe „Arbeits- und Beamtenrecht“ angesiedelt. Sie gibt unseren Mitgliedern Hilfe und Informationen

- zu aktuellen arbeits- und beamtenrechtlichen Themen und relevanten Gerichtsurteilen
- zu individuellen arbeits- und beamtenrechtlichen Fragen
- zu Pensionsberechnungen

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Arbeits- und Beamtenrecht können im IfKom-Internet im Mitgliederbereich eingesehen werden, dort sind alle Daten zur Kontaktaufnahme auf unserer Homepage unter „[Service/Arbeits- und Beamtenrecht/Ansprechpartner im Arbeits- und Beamtenrecht](#)“ angegeben.

Buchtipp

„[BLACKOUT](#)“ Ist Fortschritt ein Rückschritt? von Marc Elsberg

Inhalt: An einem kalten Februartag brechen in Europa alle Stromnetze zusammen. Der totale Blackout.

Der italienische Informatiker Piero Manzano vermutet einen Hackerangriff und versucht, zu den Behörden durchzudringen – erfolglos. Als der Europol-Kommissar Bollard ihm endlich zuhört, werden dubiose E-Mails auf seinem Computer gefunden. Selbst unter

Verdacht wird Manzano eins klar: Ihr Gegner ist ebenso raffiniert wie gnadenlos. Unterdessen liegt Europa im Dunkeln, und die Menschen stehen vor ihrer größten Herausforderung: Überleben.

- [Mehr Informationen zu dem Buch](#)
- [Leseprobe](#)

Personalien, Jubiläen ...

Wir gratulieren ...

zu runden Geburtstagen:

(Juni 2014 – Dezember 2014)

70 Jahre:

Helmut Daz, Michelbach
Gundolf Gleske, Blaustein
Helmut Maßfelder, Giengen
Paul-Georg Neidlinger, Erbach

75 Jahre:

Gerhard Andratschke, Fellbach
Lebrecht Geng, Stuttgart

80 Jahre:

Karl Saupp, Bad Friedrichshall

85 Jahre:

Gerhard Stange, Marbach
Günther Pinckert, Gerlingen

zu IfKom-Jubiläen:

(Juni 2014 – Dezember 2014)

25 Jahre IfKom-Mitglied

Volker Sokol, Stuttgart
Roland Voss, Ulm

40 Jahre IfKom-Mitglied

Bernhard Ritter, Rottenburg
Alfred Veith, Leingarten
Hans-Joachim Stern, Neu-Ulm
Hans Häckel, Neenstetten

Termine	
Stand 15. Nov. 2014	Veranstaltungsübersicht 2015
17. Dez. 2014 Mi. 17:00 Uhr	IT-Kolloquium der Hochschule Esslingen: „Agile Software-Entwicklung“ , Vortrag von Peter Hof, Anton Paar Germany GmbH, Beginn 17:00 Uhr Ort: Hochschule Esslingen, Flandernstraße 101, Hörsaal H (F1.016), Eintritt frei.
14. Januar 2015 Mi. 17:00 Uhr	IT-Kolloquium der Hochschule Esslingen: „homee – der Weg von der Idee bis zum eigenen Unternehmen“ , Vortrag von Jochen Schölling und Waldemar Wunder, von der Codeatelier GmbH. Beide Referenten sind IfKom-Preisträger des Hochschulpreises Ort: Hochschule Esslingen, Flandernstraße 101, Hörsaal H (F1.016), Beginn 17:00 Uhr, Eintritt frei.
Januar / Februar genauer Termin wird noch mitgeteilt.	Landesmuseum Württemberg, Sonderausstellung "Ein Traum von Rom". Ein ausgewähltes Führungsangebot lädt dazu ein in die Welt der Römer einzutauchen. Besuch der Ausstellung mit Führung, anschließend gemütlicher Abschluss voraussichtlich im Carls Brauhaus am Schlossplatz
Januar / Februar	Vortrag: „Die Netzstrategie der Deutschen Telekom“ Vortragender: Frank Bothe, Niederlassungsleiter der Technik-Niederlassung Südwest, gemeinsame Veranstaltung mit SBR TNL Stgt Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.
20. März 2015 Fr. 10:00 Uhr	IfKom-Fachführung auf der CeBIT 2015 Die CeBIT findet in der Zeit vom 16. 3. - 20. 3. 2015 statt. Die Fachführung ist für 20. 3. ab 10:00 Uhr geplant. Zur Planung der Touren ist eine Anmeldung unter Ifkom-Fachfuehrung.CeBIT@t-online.de bis zum 28. 02. 2015 notwendig.
März 2015 genauer Termin wird noch mitgeteilt.	Werksbesichtigung bei der Firma Heller Maschinenfabrik in Nürtingen. HELLER entwickelt und produziert modernste Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme für die spanende Bearbeitung. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Mai 2015 genauer Termin wird noch mitgeteilt.	Besichtigung: Fernheizwerk + Fernwärme in Ulm, Anreise mit PKW oder ÖPNV (auch Fahrgemeinschaften)
14. - 17. Juni 2015 So. - Mi.	IfKom-Studienfahrt nach Thüringen mit Standort Weimar Die Studienfahrt des Bezirks ist vom 14. - 17. Juni 2015 und führt uns nach Thüringen. Unser Quartier ist das Hotel Kaiserin Augusta in Weimar, von wo wir unsere Tagestouren und Besichtigungen mit Führungen starten.
Juli 2015 genauer Termin wird noch mitgeteilt.	Wetterwarte Stuttgart Schnarrenberg auf dem Burgholzof, Führung ab 11:00 Uhr mit Start des Wetterballons um 12:30 Uhr, mit anschließend Biergartenbesuch in der Nähe
	<i>Die weiteren Veranstaltungen des Bezirks werden zeitnah bekanntgegeben.</i>
	<i>Die Vorträge beim VDI und bei den Hochschulen Esslingen und Ulm bieten wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit den Institutionen an. IfKom-Mitglieder sind dort jederzeit gern gesehene Gäste !</i>
Bezirksvorstand: Sitzungstermine	Die nächste Sitzung ist am 16. Dezember 2014, im Hotel Koch in Waiblingen.

**Alle Veranstaltungen und Termine aktuell unter <http://wtg.ifkom.de>
Sie möchten Mitglied bei IfKom werden? Hier geht's zur [Beitrittserklärung!](#)**

Ingenieure für Kommunikation e.V.
Bezirk Württemberg, wtg.ifkom.de
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Dipl.Ing. Gerhard Zimmerer
Telefon: 0171-3879061, E-Mail: Gerhard.Zimmerer@ifkom.de